

HALBJAHRESBERICHT 2013

01.01.2013 bis 30.06.2013

1 PEARL GOLD AG, FRANKFURT AM MAIN

2 ZWISCHENLAGEBERICHT 30.06.2013

Gliederung

- A.) Geschäft und Rahmenbedingungen
- B.) Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage
- C.) Nachtragsbericht
- D.) Bericht über Risiken und Chancen
- E.) Prognosebericht
- F.) Umweltschutz

A.) Geschäft und Rahmenbedingungen

Pearl Gold AG („Pearl“) ist eine deutsche Aktiengesellschaft mit Sitz in Frankfurt am Main, die zwei wesentliche eigenkapitalfinanzierte Vermögenswerte aufweist, einerseits 25% der Anteile an Wassoul'Or S.A. („Wassoul'Or“) und Goldlieferungsrechte hinsichtlich 48.000 Feinunzen Gold.

Wie bereits im Lagebericht zum 31.12.2012 berichtet, haben verschiedenste Einflüsse dazu geführt, dass die Goldproduktion bei Wassoul'Or viel langsamer und weniger ertragreich als geplant erfolgt ist. In den ersten Monaten des Jahres 2013 wurden nicht die gewünschten Fortschritte erzielt. Auch bei der Pearl standen diese Vermögenswerte im Fokus der eigenen Aktivitäten, dem der seit langem geplante Ausbau der Beratungsleistungen im Zusammenhang mit der Förderung von Gold und sonstigen Bodenschätzen völlig untergeordnet worden ist.

Seit Beginn 2013 versucht die Wassoul'Or die Verbesserung der Goldproduktion mit Hilfe externer Berater von internationalem Ruf zu verbessern. Insbesondere die Firma SENET, die seit März verschiedene Überprüfungen vorgenommen hat, arbeitet derzeit an einem ihre Feststellungen zusammenfassenden Bericht.

Weiterhin liegen keine Erkenntnisse vor, dass das gewählte Produktionsverfahren nicht zielführend sein könnte. Es zeichnet sich jedoch bereits ab, dass noch weitere Tests und Gutachten erfolgen und eventuell auch geologische Gutachter hinzugezogen werden müssen.

Die Pearl wird im Verwaltungsrat der Wassoul'Or durch ihren Vorstand Jean-Louis Dupuy und den Aufsichtsratsvorsitzenden Robert F. Goninon vertreten. Der stellvertretende Aufsichtsratsvorsitzende der Pearl, Herr Aliou Diallo, ist Präsident des Verwaltungsrates der Wassoul'Or.

B.) Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

Die Vermögenslage der Pearl ist im ersten Halbjahr gegenüber dem 31.12.2012 durch einen weiteren Rückgang des Goldkurses geprägt.

Die Bewertung der Beteiligung erfolgt auf Vorjahresniveau, da trotz der eingetretenen Verzögerungen in der Produktion und der Goldpreisentwicklung die Bewertung der 25%-Beteiligung an der Wassoul'Or die Anschaffungskosten übersteigt. Die im Umlaufvermögen noch verbliebenen Goldlieferansprüche hinsichtlich 46.200 Feinunzen Gold mussten zum 30.06.2013 abermals auf den niedrigeren Stichtagskurs von Mio. EUR 58,74 um Mio. EUR 14,84 auf Mio. EUR 43,90

abgewertet werden. Gegenüber dem 31.12.2012 sind die Schulden lediglich leicht gestiegen.

Die Finanzlage ist gegenüber dem 31.12.2012 ebenfalls nahezu unverändert, da die Abwertungen nicht zahlungswirksam sind. Es ist beabsichtigt, die verbliebenen Schulden gegen Ende 2013 bzw. Anfang 2014 aus Einnahmen aus dem teilweisen Verkauf der verbliebenen Goldlieferansprüche weiter zurückzuführen. Die Belange von Wassoul'Or werden dabei berücksichtigt. Darlehen nahestehender Personen valutieren zum 30.06.2013 weiterhin mit TEUR 75. Zum 30.06.2013 beliefen sich die liquiden Mittel der Gesellschaft auf TEUR 21 (31.12.2012 TEUR 18).

Die Ertragslage ist wesentlich von den vorgenannten Abwertungen im ersten Halbjahr bestimmt. Mit Erträgen aus Dividenden der Wassoul'Or ist weiterhin frühestens im Jahr 2014 zu rechnen. Die bereits ergriffenen Kostensenkungsmaßnahmen werden im nächsten Halbjahr stärker sichtbar werden.

C.) Nachtragsbericht

Nach Ablauf des Berichtszeitraumes sind folgende Vorgänge von besonderer Bedeutung zu nennen:

Im Umfeld der Hauptversammlung hat Wassoul'Or angekündigt, dass es die interne Organisation der Gesellschaft reformieren will, um den Feststellungen, die die Berater der Firma SENET in den Gesprächen mitgeteilt haben, Rechnung zu tragen.

D.) Bericht über Risiken und Chancen

Chancen und Risiken der Pearl Gold AG resultieren im Wesentlichen aus der Beteiligung an der Wassoul'Or. Daher werden im Folgenden auch die Chancen und Risiken der Wassoul'Or dargestellt, die in vergleichbarem Umfang bestehen wie zum Jahresabschluss und weiterhin Bestand haben werden.

I. Umfeld- und Branchenrisiken

Politische, soziale und regulatorische Risiken

Gegenüber dem Lagebericht zum 31.12.2012 sind weitere politische, soziale und regulatorische Risiken im Umfeld der PearlGold AG nicht zu erkennen. Insoweit wird daher auf die Umfeld- und Branchenrisiken zum 31.12.2012 verwiesen. Es ist jedoch eine erhebliche Stabilisierung der politischen Lage eingetreten und die bevorstehende Präsidentenwahl sollte diese noch festigen. Bisher sind die Wahlvorbereitungen sehr ruhig verlaufen.

Markt-/Branchenbezogene Risiken

Gegenüber dem Lagebericht zum 31.12.2012 sind keine weiteren markt-/branchenbezogenen Risiken im Umfeld der PearlGold AG zu erkennen. Insoweit wird daher auf die Umfeld- und Branchenrisiken zum 31.12.2012 verwiesen.

II. Unternehmensstrategische Risiken

Abgesehen von der untergeordneten Beratungstätigkeit beschränkt sich die Geschäftstätigkeit von Wassoul'Or und damit mittelbar auch diejenige der Pearl auf ein einziges Produkt (Gold) und eine einzige geographische Region (Mali). Eine Diversifizierung hat insoweit bisher nicht stattgefunden. Sollten sich die Ergebnisse

aus der Goldproduktion nicht wie erwartet entwickeln, kann dieses nicht mit möglicherweise positiven Ergebnissen aus anderen Geschäftsbereichen ausgeglichen werden.

Eine Diversifizierung ist derzeit in Planung, war jedoch wegen der zeitlichen Rückstände bei Wassoul'Or in 2012 noch nicht angegangen worden. Die volle Konzentration der Pearl Gold AG wird zunächst auf der Verbesserung der Situation bei Wassoul'Or SA liegen, bevor weitere Projekte konkret verfolgt werden. Weiterhin bleiben wir mit externen Partnern im Gespräch. Falls sich Opportunitäten ergeben, werden wir diese nutzen.

III. Leistungswirtschaftliche Risiken

Bergbauspezifische Risiken

Der ökonomische Erfolg von Wassoul'Or hängt maßgebend von der Qualität und der Quantität der Goldvorkommen ab, für welche die Gesellschaft über die Abbaurechte verfügt. Sämtliche Angaben über die Größe der Goldvorkommen wurden durch Anwendung von in der Goldindustrie üblichen Evaluationsverfahren gewonnen. Die Zahlen können jedoch naturgemäß lediglich Schätzungen auf der Basis von Testverfahren und Erfahrungen darstellen und sind als solche mit Unsicherheiten behaftet. Das gilt sowohl in quantitativer (Größe des Goldvorkommens) als auch in qualitativer Hinsicht (z.B. Reinheitsgrad, Gesteinsbeschaffenheit).

Sollten die tatsächlichen Verhältnisse negativ von den Erwartungen abweichen, können sich negative Konsequenzen für die Wirtschaftlichkeit des Abbaus ergeben. Konkrete Risiken sind insoweit derzeit nicht ersichtlich, wobei gegebenenfalls eine Überprüfung des geologischen Modells notwendig werden könnte.

Energieversorgung

Aufgrund beschränkter Kapazitäten bezüglich der Produktion sowie des Transports von Strom in Mali kann eine durchgehende Energieversorgung der Mine möglicherweise nicht sichergestellt werden. In der Vergangenheit und insbesondere im Frühjahr 2013 sind bereits Stromausfälle vorgekommen. Allerdings waren diese nur zeitlich beschränkt und erschwerten eine grossvolumige Versorgung zeitweise. Innerhalb kurzer Zeitabstände konnte aber wieder eine Versorgung organisiert werden.

IV. Personalrisiken

Der wirtschaftliche Erfolg von Wassoul'Or hängt maßgeblich von der Leistung und der Qualifikation der lokalen Belegschaft, insbesondere des Führungspersonals, ab. Sollten führende Mitarbeiter das Unternehmen verlassen, so ist ein adäquater zeitnaher Ersatz aufgrund des herrschenden Ausbildungsniveaus in Mali nicht sichergestellt. Dadurch könnten sich Verzögerungen der Produktion ergeben. Dieses hat sich in 2012 gezeigt, indem das Führungspersonal des Generalunternehmers die Mine verlassen hat und auch wegen der politischen Lage in Mali kein schneller Ersatz gefunden werden konnte. Dies stellt auch in den nächsten Monaten eine große Herausforderung dar.

V. Finanzwirtschaftliche Risiken

Wassoul'Or wird derzeit im Wesentlichen durch deren größten Anteilseigner SODINAF SA finanziert, welche sich zur finanziellen Ausstattung der Gesellschaft bis zur Fertigstellung der Mine verpflichtet hat. Die Verzögerungen bei der

Inbetriebnahme haben dazu geführt, dass die Finanzmittel für die laufenden Kosten inzwischen von Wassoul'Or aufgebracht werden müssen. Dies erfolgt derzeit über Fremdkapital, welches insbesondere von lokalen Banken zur Verfügung gestellt wird. Es ist nicht auszuschließen, dass Wassoul'Or in Zukunft die Anteilseigner um Finanzmittel bitten wird.

Derzeit erzielt Pearl nahezu keine Umsätze. Zur Begleichung der Verbindlichkeiten aus dem laufenden Geschäftsbetrieb ist Pearl daher auf Einlagen und Darlehen der Gesellschafter sowie auf die Erfüllung der Goldlieferungsverpflichtungen angewiesen. Alternativ könnte die Möglichkeit, einen Kontokorrentkredit bei einer Bank zu erhalten, ausgelotet werden. Als letztes Mittel ist sodann eine Kapitalerhöhung ins Auge zu fassen.

VI. Technische Risiken

Entscheidend für die Gewinnung des Goldes durch Wassoul'Or ist schließlich die technische Funktionsfähigkeit der Produktionseinheit. Es handelt sich bei dem von Wassoul'Or gewählten Verfahren um ein weitestgehend gravimetrisches Verfahren. Dieses setzt sich aus zahlreichen Bestandteilen zusammen, deren individuelle Leistungsfähigkeit gesichert sein muss, damit ein vollständiger Betrieb aufrechterhalten werden kann. Die Abstimmung dieser einzelnen Maschinen aufeinander und die technische Verlässlichkeit könnten zu einer verringerten Goldproduktion oder einer Verschiebung der Produktionskapazität von 10.000 t/Tag führen.

Die bisherigen Gutachten und Gespräche mit externen Beratern gehen davon aus, dass das gewählte Verfahren beibehalten werden kann. Es wird aber eine Optimierung an der einen oder anderen Stelle nötig sein. Auch die Abstimmung der einzelnen Teile der Anlage bedarf einer weiteren Verbesserung, die in den nächsten Monaten erfolgen soll.

Der Zugriff auf einen externen Spezialisten soll hier Verbesserung bringen.

VII. Risikomanagement

Gegenüber dem Lagebericht zum 31.12.2012 sind keine weiteren Risiken in der Unternehmenstätigkeit der PearlGold AG zu erkennen. Insoweit wird daher auf das Risikomanagement zum 31.12.2012 verwiesen.

E.) Prognosebericht

Eine vollständige Abnahme der Anlage ist bis heute nicht erfolgt. Externe Gutachter sollen nun die technischen, organisatorischen und geologischen Probleme benennen, um eine geordnete Aufnahme der Produktion ermöglichen zu können. Die bestehende tägliche Goldproduktion ist sehr gering und kann heute die laufenden Kosten der Mine nicht decken. Auf der Grundlage der derzeit in Arbeit befindlichen Gutachten wird die Wassoul'Or eine Strategie zur Inbetriebnahme definieren müssen.

Bis zu einer Stabilisierung der Lage bei Wassoul'Or wird die Pearl Gold AG die Kosten erheblich drosseln und die Aktivitäten zur Prüfung von neuen Projekten reduzieren. Auch werden Marketing- und Werbemaßnahmen reduziert. Die Kosten der Holding sollen, wie bei der Hauptversammlung angekündigt, erheblich reduziert werden.

F.) Umweltschutz

Gegenüber dem Lagebericht zum 31.12.2012 haben sich keine weiteren Änderungen im Bereich Umweltschutz ergeben. Insoweit wird daher auf den Umweltschutz im Lagebericht zum 31.12.2012 verwiesen.

Dieser Zwischenbericht wurde weder einer prüferischen Durchsicht, noch entsprechend § 317 des Handelsgesetzbuches geprüft.

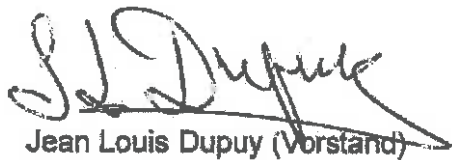
Frankfurt am Main, 29 August 2013

Jean Louis Dupuy (Vorstand)

Lutz Hartmann (Vorstand)

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens vermittelt und im Zwischenbericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Unternehmens so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Unternehmens beschrieben sind.

Frankfurt am Main, 30.08.2013



Jean Louis Dupuy (Vorstand)



Lutz Hartmann (Vorstand)

ZWISCHENBILANZ

PEARL GOLD AG
Frankfurt am Main

ZUM

30. Juni 2013

PASSIVA

AKTIVA

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
A. Anlagevermögen						
I. Sachanlagen						
1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		591,51	2.211,34		178.307.680,00	178.307.680,00
II. Finanzanlagen					4.765.866,45-	1.419.792,42-
1. Beteiligungen	140.114.750,20	140.114.750,20	140.114.750,20		15.242.136,65-	378.425,47-
B. Umlaufvermögen						
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände					109.237,50	191.382,50
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	47.000,00		70.471,00			
2. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungs- verhältnis besteht	43.897.469,00		63.007.680,00		647.082,95	291.703,66
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 0,00 (EUR 63.007.680,00)						
3. sonstige Vermögensgegenstände	<u>61.354,40</u>	44.005.823,40	64.167,89		75.266,43	0,00
II. Kassenbestand, Bundesbank- guthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		20.939,00	42.412,83		736.109,07	1.315.495,79
C. Rechnungsabgrenzungsposten		2.919,36	6.350,80		<u>13.759,69</u>	
Übertrag		<u>184.145.023,47</u>	<u>203.308.044,06</u>	Übertrag	<u>184.145.023,47</u>	<u>203.308.044,06</u>

Handelsrecht

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2013 bis 30.06.2013

PEARL GOLD AG
Frankfurt am Main

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
1. Umsatzerlöse		<u>26.847,32</u>	<u>0,00</u>
2. Gesamtleistung		26.847,32	0,00
3. sonstige betriebliche Erträge			
a) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen		140,00	0,00
4. Abschreibungen			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		186,49	155,45
5. sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) ordentliche betriebliche Aufwendungen			
aa) Raumkosten	7.960,13		8.145,00
ab) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	1.756,02		180,00
ac) Werbe- und Reisekosten	11.514,43		10.354,64
ad) verschiedene betriebliche Kosten	386.519,79		357.170,68
b) Verluste aus Wertminderungen oder aus dem Abgang von Gegenständen des Umlaufvermögens und Einstellungen in die Wertberichtigung zu Forderungen	14.843.136,00		0,00
c) sonstige Aufwendungen im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	<u>18.051,11</u>	15.268.937,48	3.160,70
6. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		<u>0,00</u>	<u>741,00</u>
7. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		<u>15.242.136,65-</u>	<u>378.425,47-</u>
8. Jahresfehlbetrag		<u>15.242.136,65</u>	<u>378.425,47</u>

Handelsrecht

ANHANG

Anhang zum Jahresabschluss zum 30. Juni 2013

PEARL GOLD AG, 60325 Frankfurt am Main

Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss der PEARL GOLD AG wurde auf der Grundlage der Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuchs aufgestellt.

Ergänzend zu diesen Vorschriften waren die Regelungen des Aktiengesetzes zu beachten.

Angaben, die wahlweise in der Bilanz, in der Gewinn- und Verlustrechnung oder im Anhang gemacht werden können, sind insgesamt im Anhang aufgeführt.

Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gewählt.

Die Gesellschaft ist gemäß § 267 Abs. 3 in Verbindung mit § 264d HGB eine große Kapitalgesellschaft.

Angaben zur Bilanzierung und Bewertung

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Bilanzierung und Bewertung der einzelnen Positionen erfolgt auf Basis der allgemeinen Bestimmungen gemäß §§ 246 bis 256 HGB sowie der speziellen Vorschriften für Kapitalgesellschaften gemäß §§ 264 bis 283 HGB.

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die Finanzanlagen wurden wie folgt angesetzt und bewertet:

- Beteiligungen zu Anschaffungskosten. Soweit erforderlich, wurde der niedrigere am Bilanzstichtag beizulegende Wert angesetzt.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind mit ihren Nennwerten angesetzt worden. Soweit erforderlich, wurde der niedrigere am Bilanzstichtag beizulegende Wert angesetzt.

Die sonstigen Rückstellungen sind für ungewisse Verbindlichkeiten, die hinsichtlich ihrer Höhe oder des Zeitpunkts des Eintritts unbestimmt sind, in Höhe des Betrags der voraussichtlichen Inanspruchnahme nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung gebildet. Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt.

Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

Anhang zum Jahresabschluss zum 30. Juni 2013

PEARL GOLD AG, 60325 Frankfurt am Main

Angaben und Erläuterungen zu einzelnen Posten der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung

Die Forderungen beinhalten u.a. aus Forderungen gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht in Höhe von T€ 86 aus Beratungsleistungen, welche gegenüber der Wassoul'Or SA erbracht worden sind.

Die Position beinhaltet zudem einen Sachleistungsanspruch gegenüber der Wassoul'Or SA der zum 31.12.2012 auf T€ 58.654 lautete und auf die physische Lieferung von Gold gerichtet ist. Der Anspruch wurde im Rahmen einer Sachkapitalerhöhung in die Gesellschaft eingebracht. Aufgrund der Entwicklung des Goldkurses wurde eine Wertberichtigung zum 30.06.2013 von T€ 14.843 vorgenommen, so dass der Bilanzansatz zum Abschlussstichtag T€ 43.811 beträgt.

Sämtliche Forderungen haben eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr.

Unter den sonstigen Vermögensgegenständen wurden insbesondere Beträge für noch nicht vereinnahmte Vorsteuererstattungen erfasst.

Das Guthaben bei Kreditinstituten wird nicht verzinst.

Auf eine Aktivierung aktiver latenter Steuern gemäß § 274 Abs. 1 Satz 2 HGB wurde verzichtet.

Die Rückstellungen in Höhe von T€ 109,3 entfallen insbesondere auf Abschluss- und Prüfungskosten.

Der Betrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr beträgt € 736.109,07 (Vorjahr: € 1.607.199,45).

Anhang zum Jahresabschluss zum 30. Juni 2013

PEARL GOLD AG, 60325 Frankfurt am Main

Art der Verbindlichkeit zum 30.06.2013	Gesamtbetra 30.06.2013 T€	davon mit einer Restlaufzeit		
		kleiner 1 J. T€	1 bis 5 J. T€	größer 5 J. T€
aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	647,1	647,1	0,0	0,0
sonstige Verbindlichkeiten	75,3	75,3	0,0	0,0
	13,8	13,8	0,0	0,0
Summe	736,2	736,2	0,0	0,0

Bilanzverlust

Unter Berücksichtigung des Verlustvortrages von € -4.765.866,45 sowie des Jahresfehlbetrages von € -15.242.136,65 ergibt sich ein Bilanzverlust von € -20.008.003,10.

Angaben in Fortführung des Jahresergebnisses

In Fortführung des Jahresergebnisses erfolgt die nachfolgende Darstellung:

Posten der Ergebnisverwendung	Betrag €
- Jahresfehlbetrag	-15.242.136,65
- Verlustvortrag aus dem Vorjahr	-4.765.866,45
= Bilanzverlust	-20.008.003,10

Entwicklung der Kapitalrücklagen

Am 16.02.2012 wurde vom Vorstand beschlossen und durch den Aufsichtsrat genehmigt, unter Ausnutzung des genehmigten Kapitals das Grundkapital der Gesellschaft durch Ausgabe von 5.000.000 neuen, auf den Inhaber lautenden Stückaktien im Nennwert von je € 1,00 um € 5.000.000 auf € 25.000.000 zu erhöhen. Die Kapitalerhöhung erfolgte als Sachkapitalerhöhung. Das aus der Kapitalerhöhung erzielte Agio von € 56.750.000,00 wurde in die Kapitalrücklage eingestellt. Die Gegenleistung für die Ausgabe der Aktien bestand in der Einbringung eines Anspruchs auf die Lieferung von 48.000 Feinunzen Gold. Die Differenz zwischen dem Ausgabebetrag der Aktien und dem Zeitwert der eingelegten Sachwertforderung in Höhe von € 1.257.680 wurde entsprechend dem Einbringungsvertrag vom 09.03.2012 ebenfalls in die Kapitalrücklage eingestellt.

Anhang zum Jahresabschluss zum 30. Juni 2013

PEARL GOLD AG, 60325 Frankfurt am Main

Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse resultieren im Wesentlichen aus Beratungsleistungen.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die Position beinhaltet eine kursbedingte Abschreibung der auf die physische Lieferung von Gold gerichteten Sachwertforderung in Höhe von T€ 14.843. Die Bewertung der Forderung erfolgte mit dem Goldpreis zum Abschlussstichtag.

Daneben beinhaltet die Position insbesondere Aufwendungen für in Anspruch genommene Beratungsleistungen.

Haftungsverhältnisse

Neben den in der Bilanz aufgeführten Verbindlichkeiten sind keine Haftungsverhältnisse zu vermerken.

Für den ausstehender Wechsel über T€ 300, welcher sich zum 31.12.2012 noch im Bestand der PEARL GOLD AG befand (ausgewiesen unter den sonstigen Vermögensgegenständen), erfolgte der Zahlungseingang im Januar 2013.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Neben den in der Bilanz ausgewiesenen Verbindlichkeiten bestehen sonstige finanzielle Verpflichtungen wie folgt:

Art der Verpflichtung	Gesamtbetrag	davon mit einer Restlaufzeit	
	30.06.2013	kleiner 1 J.	1 bis 5 J.
	T€	T€	T€
Verpflichtungen aus Mietverträgen	1	1	0
Verpfl. aus Finanzdienstleistungsverträgen	43	40	3
Verpflichtungen aus Beratungsverträgen	143	143	0
Summe	187	184	3

Anhang zum Jahresabschluss zum 30. Juni 2013

PEARL GOLD AG, 60325 Frankfurt am Main

Sonstige Pflichtangaben

Namen der Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats

Die folgenden Personen gehören dem Vorstand an:

Jean Louis Dupuy, selbständiger Unternehmensberater, Saint-Romain-du-Mont d'Or, Frankreich;
Lutz Hartmann, Rechtsanwalt & Avocat à la Cour, Frankfurt, Deutschland.

Herr Lutz Hartmann erbringt seine Tätigkeit als Vorstand auf der Grundlage eines Beratungsmandats, welches die Gesellschaft der Rechtsanwaltskanzlei Buse Heberer Fromm Rechtsanwälte - Steuerberater Partnerschaftsgesellschaft, Frankfurt am Main, bei welcher Herr Lutz Hartmann als Sozius tätig ist, erteilt hat. Im Rahmen dieses Beratungsauftrags wurde die Vorstandstätigkeit für den Zeitraum 01.01.2013 bis 30.06.2013 mit € 60.000 vergütet. Diese Vergütung wird in festen monatlichen Beträgen in Höhe von jeweils € 10.000 fällig. Die vereinbarten Bezüge enthalten keine variablen Bestandteile oder sonstigen zusätzlichen Vergütungskomponenten.

Herr Jean Louis Dupuy hat für seine Vorstandstätigkeit keine Vergütung bezogen.

Dem Aufsichtsrat gehören folgende Personen an:

- 1.) Robert F. Goninon, Geschäftsführer der Horizon Energy LLC, Abu Dhabi, Vereinigte Arabische Emirate, Vorsitzender des Aufsichtsrates
- 2.) Aliou Diallo, Präsident des Verwaltungsrates der Wassoul'Or S.A.; Präsident des Verwaltungsrates der SODINAF; Präsident der PETROMA Inc., Kanada, Präsident des Verwaltungsrates der PETROMA S.A., Mali; Präsident des Verwaltungsrates der ABDIAM S.A., Mali,
- 3.) Alexandre Davidoff, Rechtsanwalt, Martin Davidoff Fivaz & Associés, Genf, Schweiz
- 4.) Pierre Roux, Sicherheitsmanager, Saint-Didier/Frankreich
- 5.) Dominique Fouquet, selbständiger Unternehmensberater, Bois le Roi, Frankreich
Herr Fouquet ist Mitglied im Aufsichtsrat der Wassoul'Or S.A., Bamako, Mali
- 6.) Konstantin von Klitzing, Bankkaufmann, Paris, Frankreich

Die Mitglieder des Aufsichtsrates haben keine Vergütungen bezogen.

Anhang zum Jahresabschluss zum 30. Juni 2013

PEARL GOLD AG, 60325 Frankfurt am Main

Angaben über den Anteilsbesitz an anderen Unternehmen von mind. 20 Prozent der Anteile

Gemäß § 285 Nr. 11 HGB wird über nachstehende Unternehmen berichtet:

Firmenname / Sitz	Anteilshöhe	Jahresergebnis	Eigenkapital
		€	€
Wassoul'Or SA, Bamako (Republik Mali)	25%	0,00	3.353.863,04

Die Gesellschaft veröffentlicht ihren Jahresabschluss in CFA. Das Eigenkapital setzt sich aus dem gezeichneten Kapital in Höhe von CFA 2.200.000.000,00 zusammen, wodurch sich bei einem Umtauschkurs von CFA 655,96/€ zum 31. Dezember 2011 ein Wert in Höhe von € 3.353.863,04 ergibt.

Ein festgestellter Jahresabschluss der Wassoul'Or zum 31.12.2012 liegt noch nicht vor.

Im ersten Halbjahr 2013 waren keine Personen beschäftigt.

Geschäfte mit nahestehenden Personen und Unternehmen

Die Beteiligungsgesellschaft Wassoul'Or SA hat der Gesellschaft am 31.08. 2012 ein zinsloses Darlehen in Höhe von T€ 200 gewährt. Dieses Darlehen valutierte zum 30.06.2013 noch mit T€ 75.

Weitere Angabepflichten nach dem Aktiengesetz

Angaben über den Bestand, den Erwerb und die Veräußerung eigener Aktien

Zum 30.06.2013 waren keine eigenen Aktien im Bestand.

Angaben über die Gattung der Aktien

Das Grundkapital von 25.000.000,00 ist eingeteilt in:

Grundkapital		€
25.000.000,00 Stück Stammaktien zum Nennwert von je	1,00	25.000.000,00

Die Aktien lauten auf den Inhaber.

Anhang zum Jahresabschluss zum 30. Juni 2013

PEARL GOLD AG, 60325 Frankfurt am Main

Genehmigtes Kapital

Der Vorstand ist ermächtigt, bis zum 01.06.2016 das eingetragene Grundkapital der Gesellschaft um höchstens € 10.000.000 durch ein- oder mehrmalige Ausgabe von Stamm- oder stimmrechtslosen Vorzugsaktien gegen Bar- oder Sacheinlage zu erhöhen.

Am 16.02.2012 wurde vom Vorstand beschlossen und durch den Aufsichtsrat genehmigt, unter Ausnutzung des genehmigten Kapitals das Grundkapital der Gesellschaft durch Ausgabe von 5.000.000 neuen auf den Inhaber lautenden Stückaktien im Nennwert von je € 1,00 um € 5.000.000 auf € 25.000.000 zu erhöhen. Die Kapitalerhöhung wurde am 20.03.2012 in das Handelsregister des Amtsgerichts Frankfurt am Main eingetragen.

Das genehmigte Kapital beträgt zum Bilanzstichtag somit noch € 5.000.000.

Stimmrechtsmitteilungen gemäß § 21 Abs. 1 WpHG

Die Credit Suisse Group AG, Zürich, Schweiz hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der PEARL GOLD AG, Frankfurt, Deutschland am 10.06.2013 die Schwelle von 3% unterschritten hat und zu diesem Tag 2,96% (entspricht 739256 Stimmrechten) beträgt.

Diese 2,96% (entspricht 739256 Stimmrechten) werden der Credit Suisse Group AG nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 WpHG zugerechnet.

Die Credit Suisse AG, Zürich, Schweiz hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der PEARL GOLD AG, Frankfurt, Deutschland am 10.06.2013 die Schwelle von 3% unterschritten hat und zu diesem Tag 2,96% (entspricht 739256 Stimmrechten) beträgt.

Diese 2,96% (entspricht 739256 Stimmrechten) werden der Credit Suisse AG nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 WpHG zugerechnet.

Die Credit Suisse Life (Bermuda) Ltd., Hamilton HM 12, Bermuda hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der PEARL GOLD AG, Frankfurt, Deutschland am 10.06.2013 die Schwelle von 3% unterschritten hat und zu diesem Tag 2,96% (entspricht 739256 Stimmrechten) beträgt.

Die Horizon Energy, LLC, Abu Dhabi, Vereinigte Arabische Emirate hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der PEARL GOLD AG, Frankfurt a.M., Deutschland am 24.03.2013 die Schwellen von 3%, 5%, 10%, 15%, 20% überschritten hat und zu diesem Tag 22,40% (5600000 Stimmrechte) beträgt.

Diese 22,40% (5600000 Stimmrechte) werden der Horizon Energy, LLC nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 WpHG von der Horizon Resources GmbH (ehemals TALK FM Content Agency GmbH) zugerechnet.

Bericht über die Erstellung des Jahresabschlusses zum 30. Juni 2013

PEARL GOLD AG, 60325 Frankfurt am Main

Die Horizon Resources GmbH (ehemals TALK FM Content Agency GmbH), Kitzbühel, Österreich hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der PEARL GOLD AG, Frankfurt a.M., Deutschland am 24.03.2013 die Schwellen von 3%, 5%, 10%, 15% und 20 % überschritten hat und zu diesem Tag 22,40% (5600000 Stimmrechte) beträgt.

Deutscher Corporate Governance Kodex nach § 161 AktG

Vorstand und Aufsichtsrat haben die Erklärung zu den Empfehlungen der "Regierungskommission Deutscher Corporate Governance Kodex" nach § 161 AktG abgegeben und den Aktionären dauerhaft auf der Homepage der Gesellschaft zugänglich gemacht.

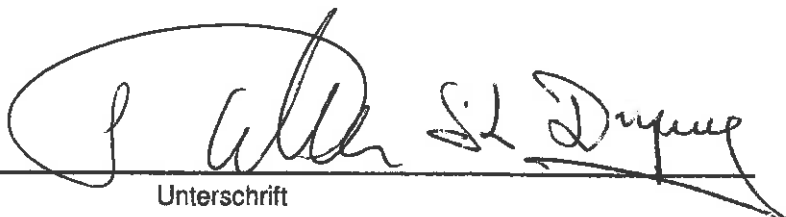
Hinweis gemäß § 37w Abs. 5 Satz 6 WpHG

Der verkürzte Zwischenabschluss wie auch der Zwischenlagebericht wurden weder gemäß § 317 HGB geprüft noch einer prüferischen Durchsicht unterzogen.

Unterschrift des Vorstands

29.08.2013

Ort, Datum



Unterschrift